

## Three Stories – Greetings from Zagreb

Zwei Graphikerinnen und ein Graphiker aus Zagreb senden Grüße in die Stadt des Buchdrucks. Alle drei haben an der Zagreber Kunstakademie in den Klassen der Professoren Frane und Ante Para studiert und sich dort kennengelernt. Seither liegt der Schwerpunkt ihres Wirkens auf der künstlerischen Druckgraphik.

### Miljenko Gregl (\*1959)

kam nach einem Graphikdesign-Studium an die Akademie. Er arbeitet als Fotograf und Designer am Stadtmuseum Zagreb und als freier Illustrator, Graphiker und Designer. Eine große Vielfalt künstlerischer Drucktechniken zeichnet seine Werke aus.



### Mirta Savani Profeta (\*1962)

ist ausgebildete Graphikdesignerin und setzte dann ihren künstlerischen Weg mit einer akademischen Ausbildung bei Professor Frane Para fort. Sie arbeitet als freie Künstlerin und als Kunstlehrerin in einer Grundschule in Zagreb. In ihrem Œuvre spielt die Darstellung des Menschen in seinem existenziellen Sein immer wieder eine Rolle.



### Sanja Pribić (\*1960)

ist freie Künstlerin, Mitglied vieler Fachorganisationen und präsentiert ihre Graphiken, Zeichnungen und Illustrationen im In- und Ausland. Für ihre Arbeiten erhielt sie mehrere Auszeichnungen. Sie ist zudem als Kunstpädagogin tätig und befasst sich mit der Konzeption von Ausstellungen. In Kroatien ist sie seit 2000 als Koautorin des Lehrbuchs „Estetika odijevanja“ bekannt.



## Von Gutenberg zum 3D-Druck von Biomaterialien.

### Spitzenforschung an den Universitäten Mainz und Zagreb

Johannes Gutenberg († 1468 in Mainz) hat mit der Erfindung des modernen Buchdrucks die Basis für eine rapide Entfaltung der Wissenschaften gelegt. Die revolutionäre Entwicklung des 3D-Drucks in seinen unterschiedlichen Ausprägungen führt seit einigen Jahren zu tiefgreifenden Veränderungen in Wissenschaft, Technik und industrieller Produktion. Die Universität Mainz mit der Universitätsmedizin sowie die Universität Zagreb haben hierzu einen entscheidenden Beitrag geleistet.

Diese Entdeckungen werden in der Zukunft zu neuen Konzepten und Anwendungsmöglichkeiten des 3D-Drucks in der regenerativen Medizin beitragen und so die Entwicklung dieser revolutionären Technologie weiter vorantreiben. Die Ausstellung ist ein Beispiel für die breitgefächerte Kooperation der beiden Universitäten über nahezu fünf Jahrzehnte.



Landeshauptstadt  
Mainz



Landeshauptstadt  
Mainz

### Impressum

Landeshauptstadt Mainz,  
Hauptamt | Öffentlichkeitsarbeit  
und Protokoll sowie Kulturamt

Druck: Hausdruckerei

Auflage: 1000, Juni 2017

Bildquellen:

Titel Archive Landeshauptstadt Mainz  
und Stadt Zagreb, Museum Stadt Zagreb,  
Miljenko Gregl, Mirta Savani Profeta, Sanja Pribić,  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

## 50 Jahre Städtepartnerschaft Mainz – Zagreb

Drei Ausstellungen  
im Mainzer Rathaus

22. Juni bis 31. August 2017

www.mainz.de

## Grüßwort

Europa erlebt stürmische Zeiten. Deshalb ist die Idee von Europa in Freiheit, Sicherheit und Frieden so wichtig. Wir denken viel zu oft an das Geld und den Streit der Regierungen. Wenn wir aber die Perspektive wechseln, dann sehen wir ein anderes Europa. Wir sehen das Europa der Bürgerinnen und Bürger. Und bei allem, was uns in den Nachrichten über Europa besorgt, sehen wir an Städtefreundschaften über Europa besorgt, sehen wir an Städtefreundschaften wie der zwischen Mainz und Zagreb: Die Idee „Europa“ begeistert die Menschen noch immer.

Und diese Idee ist erfolgreich. Als Mainz und Zagreb, die dieses Jahr das 50-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft feiern, erste Kontakte knüpften, da trennte uns ein Eiserner Vorhang. Es war einer der ersten Versuche einer Großstadt der Bundesrepublik, mit einer Stadt im sogenannten Ostblock Kontakt aufzunehmen. Die Städtepartnerschaft zwischen Mainz und Zagreb hat sich all die Jahrzehnte als ausgesprochen lebendig erwiesen. Das hängt sicherlich damit zusammen, dass hier Menschen zusammengekommen sind, die sich verstanden und gemeinsam an einem Strang gezogen haben. Eine wichtige Rolle spielt die Kooperation im wissenschaftlichen Bereich. Damit ist die Arbeit allerdings noch nicht getan. Wir erleben heute beim Blick auf unseren Kontinent, dass wir im Bemühen um die Verständigung der Europäerinnen und Europäer nicht nachlassen dürfen. Nein, wir müssen uns sogar noch mehr anstrengen, noch mehr Kontakte auf- und Vorurteile abbauen.

Im Jubiläumsjahr präsentieren wir drei Ausstellungen:

*Von Budinjak nach Mainz,*

*Three Stories – Greetings from Zagreb* und

*Von Gutenberg zum 3D-Druck von Biomaterialien.*

*Spitzenforschung an den Universitäten Mainz und Zagreb.*

Ich danke allen, die sich seit nunmehr fünf Jahrzehnten um diese Freundschaft verdient gemacht haben, und wünsche Ihnen viel Freude beim Besuch der Ausstellungen!

Ihr 

Michael Ebling  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz

## Termine Mainz – Zagreb 2017

### Juni 2017

- Montag, 5. Juni bis Samstag, 10. Juni 2017, Zagreb
  - Internationales Animationsfilmfest *Animafest*
  - Wettbewerbsbeteiligung des Mainzer Filmemachers Nikita Diakur mit seinem Film *Ugly*
- Donnerstag, 22. Juni bis Donnerstag, 31. August 2017, Mainz/Rathaus, Foyer
  - Dreiteilige Ausstellung:
    - *Von Budinjak nach Mainz*
    - *Three Stories – Greetings from Zagreb*
    - *Von Gutenberg zum 3D-Druck von Biomaterialien.*
  - *Spitzenforschung an den Universitäten Mainz und Zagreb*
- Donnerstag, 29. Juni 2017, 19 Uhr Mainz/Rathaus, Valencia-Zimmer
  - Vortrag: *Von Gutenberg zum 3D-Druck von Biomaterialien.*
  - *Spitzenforschung an den Universitäten Mainz und Zagreb*

### September 2017

- Mittwoch, 6. September 2017, 20 Uhr, Mainz/Zollhafen, Filmsommer
  - *Celebrating Mainz – Zagreb*, Open Air-Kino mit Künstlerfilmen aus Zagreb
- Sonntag, 10. September 2017, 15 Uhr, Mainz, Domplatz
  - Interkulturelles Fest der Landeshauptstadt Mainz:
    - Folkloretanz der Kroatischen Katholischen Gemeinde und der Kroatischen Kulturgemeinschaft

### Oktober 2017

- Samstag, 28. Oktober 2017, Nieder-Olm
  - Festveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum der Kroatischen Katholischen Gemeinde
- Sonntag, 29. Oktober 2017, Mainz
  - Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Kroatischen Katholischen Gemeinde

### 2017/2018

- Zagreb/Belgrad/Mainz
  - Ausstellung mit Werken des Zagreber Künstlers *Mangelos*
  - In Zusammenarbeit des Museum of Contemporary Arts Zagreb, des Museum of Contemporary Arts Belgrad und der Kunsthalle Mainz

## Von Budinjak nach Mainz

In Budinjak, rund 60 Kilometer von Zagreb entfernt, sind bei archäologischen Grabungen eine Höhensiedlung und ein Gräberfeld in einer selten anzutreffenden Kontinuität von der späten Urnenfelder- (ca. 10. – 9. Jahrhundert v. Chr.) zur Hallstattzeit (ca. 8. – Mitte 6. Jahrhundert v. Chr.) zu Tage getreten.

### Urgeschichtliche Zeitzeugen

Die Kostbarkeit und die Vielzahl der Funde bezeugen die Wohlhabenheit der damaligen Bevölkerung und damit die Bedeutung des Fundorts Budinjak für die Urgeschichte des südöstlichen Alpenraums. Die Metallfunde wiesen jedoch starke Korrosionsschäden auf, sodass das Museum der Stadt Zagreb mit dem weltweit renommierten Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz Kontakt aufnahm. Daraus entwickelte sich eine fruchtbare wissenschaftliche Zusammenarbeit. Die aktuelle Gemeinschaftsausstellung zeugt von der langjährigen Freundschaft der beiden Institutionen.



### Herausfordernde Restaurierung

Die Ausstellung präsentiert Originalfunde aus Budinjak, die wegen ihrer organischen Anhaftungen (Gewebe, Fell und Holz) besonderes Interesse verdienen. Sie lassen wichtige Rückschlüsse auf deren Verwendungszusammenhang zu und bieten Herausforderungen für Restauratoren. Die Ausstellung belegt eindrucksvoll den wissenschaftlichen Wert der Restaurierung, weit über das bloße Konservieren hinaus.

